

Kegler entscheiden Krimi auf der Zielgeraden für sich

DJK Eichstätt gewinnt Nachholspiel bei der Fortuna Schwabmünchen mit 5:3 Mannschaftspunkten

Schwabmünchen (rbm) Am vergangenen Samstag reisten im Nachholspiel vom neunten Spieltag die Kegler der DJK Eichstätt im Verfolgerduell in der Landesliga Süd zur punktgleichen Fortuna nach Schwabmünchen, welches die Altmühltaler in einem wahnsinnigen Krimi auf die letzten vier Schub mit 5:3 Mannschaftspunkten (MP) bei 3424:3407 Holz für sich entschieden. Durch diesen Erfolg bleiben die Eichstätter in der Spitzengruppe und belegen hinter Spitzenreiter Bobingen, die einen Punkt mehr aufweisen und dem punktgleichen TSV-SKC Baar-Ebenhausen den dritten Tabellenplatz. In dem wegweisenden Spiel machten Christian Buchner und Christian Niebler gegen Hans-Peter Breyer und Daniel Stenke den Anfang. Beide Eichstätter taten sich schwer gegen die stark aufspielenden Hausherren und verloren nach drei Durchgängen frühzeitig ihren Mannschaftspunkt. Buchner hatte gegen Breyer mit 1:3 Satzpunkten (SP) bei 545:591 Holz das Nachsehen, wie Niebler mit 0,5:3,5 SP bei 575:603 gegen den besten Schwabmünchner. Im Mittelabschnitt gingen Marc Kögler und Andreas Niefnecker gegen Dalibor Bodis und Joachim Oswald auf die Bahnen. Niefnecker lieferte sich im Aufeinandertreffen der Kapitäne ein Duell auf Augenhöhe, welches der Domstädter mit 2:2 SP bei sehr guten 597:571 für sich entschied und somit sein Team weiter im Spiel hielt. Nach dem verlorenen ersten Satz kämpfte sich Kögler stark zurück in das Spiel, ehe er im letzten Durchgang völlig neben sich stand (109:157) und den sicher geglaubten MP schlussendlich noch mit 2:2 SP bei 520:543 unnötig verlor. Zwischenzeitlich waren die Altmühltaler nach drei Durchgängen bis auf 16 Holz dran, doch durch den misslungenen Schlussdurchgang wuchs der Rückstand wieder auf 71 Holz an. Um das Spiel noch drehen zu können, mussten die beiden Eichstätter Schlusspieler Benjamin Heigl und Michael Niefnecker gegen Patrick Stein und Michael Schaller beide MP gewinnen sowie auch die Holz zurückholen. Bei einem stetigen auf und ab führten die beiden Eichstätter nach drei Durchgängen jeweils mit 2:1 SP, jedoch stand immer noch ein Rückstand von 48 Holz an der Anzeigetafel, der aufgeholt werden musste. Im Schlussabschnitt gewann Niefnecker klar gegen den einbrechenden Schaller (167:110) seinen Mannschaftspunkt und holte zudem die nötigen Holz. Nun lag alles an Heigl, der im letzten Durchgang leicht in das Hintertreffen kam. Auf den letzten vier Schub zündete er jedoch den Turbo, räumte dabei 27 Kegel, riss das Ruder auf der Zielgeraden zugunsten der Domstädter herum und sicherte den wichtigen Auswärtserfolg, der lautstark von den zahlreich mitgereisten Fans umjubelt und gefeiert wurde. Beide Eichstätter gewannen je mit 3:1 SP ihren Mannschaftspunkt, Heigl bei guten 570:559 und Niefnecker mit dem überragenden Tagesbestergebnis von 617:540.



Benjamin Heigl entschied mit seinen letzten vier Schub der Partie den wichtigen Auswärtssieg für die DJK Eichstätt im Zusammenspiel mit seinem kongenialen Schlusspartner Michael Niefnecker, der das Tagesbestergebnis von 617 Holz erlegte.